Abschlussbericht des Projekts „Deutsch für ukrainische Flüchtlinge“ auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 02.05.2022

Ende Projektumsetzung: 29.07.2022

Projekt-ID: 2389

1. Abschlussbericht allgemein

Die Möglichkeit, Deutsch zu lernen und die Vermittlung von Landeskenntnissen, um sich in der noch unbekannten Gesellschaft zurechtzufinden, sind die ersten wichtigen Schritte zur Integration in einem neuen Land. Migrant:innen, unabhängig von ihrem Status und ihrer Herkunft, sind dankbar für jede Hilfe, die es ihnen möglich macht, sich rasch am sozialen, sprachlichen und kulturellen Leben zu beteiligen. Durch den Ukrainekrieg standen wir vor der Herausforderung einer stark gestiegenen Nachfrage nach Deutschkursen. Bereits wenige Wochen nach Kriegsausbruch haben wir bereits über 500 Anmeldungen erhalten. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Crowdfunding Spender, konnte ADRA das Schulungsangebot um zusätzliche 28 Plätze ausweiten

Die Kurse umfassen 96 Unterrichtseinheiten und dienen zur Vorbereitung auf die ÖSD/ÖIF Prüfung sowie zur Vertiefung bereits erworbener Sprachkenntnisse. In dem Zeitraum Mai - Juli haben sich rund 18 Personen je Kurs aus der Ukraine an den Kursen A1plus und B1 plus. Regelmäßig teilgenommen haben jeweils rund 12 Personen je Kurs. Der Lehrplan folgte dem Kurrikulum Plan des ÖIF.

Erfreulich ist, dass eine gute Kerngruppe den Kurs beendet hat. In jedem Kurs haben die Teilnehmer:innen sich auf ein Referat vorbereitet und hier großteils sehr beeindruckende Ergebnisse erzielt (siehe Anhang).

Dank der Spender konnten wir die ukrainische Gruppe optimal unterrichten und betreuen. Trotz eines großen Angebotes von gratis Kursen, haben sich die Teilnehmer für die ADRA Kurse entschieden. In der A2 Gruppe muss für den Kurs einen Unkostenbeitrag von 90 Euro bezahlt werden.

Mehrere Teilnehmer:innen konnten sich auf einen Job in Österreich bewerben und haben bereits Vorstellungsgespräche erhalten.

Drei persönliche Erfolgsgeschichten:

Frau J.B. ist mit ihrer Tochter im März nach Österreich gekommen und hat die ADRA Deutschkurse besuch. Die Tochter ist eine begabte Violinistin und wird auch in Wien gefördert. Um die Ausbildung zu finanzieren, hat die Mutter einen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten gesucht, um ihre Tochter zu begleiten. Ein ehemaliger Kollege hat sie zu sich ins Restaurant genommen und dankt für unsere positive Empfehlung.

Fr. O.K. hat den A1 Kurs besucht. Sie hat eine Spezialausbildung im Eisenbahnbau und sich für eine ausgeschriebene Stelle an der TU beworben. Wir haben ihr ein Empfehlungsschreiben mitgegeben. Trotz ihrer noch geringen Deutsch-Kenntnisse hat sie die Stelle bekommen.

Hr.V. hat in seinem Leben schon viele Aufgaben und Berufe gehabt. Der Senior hatte in Wien aber den Wunsch als Gärtner zu arbeiten. Er besuchte anfangs den Sonntagskurs, um dann in den A1-Kurs einzusteigen. Grammatik war nicht ganz seine Stärke, aber wir haben gemeinsam den Lebenslauf überarbeitet. Als er diese Woche nicht mehr zum Kurs kam, hatte er einen guten Grund: er hat eine Stelle als Gärtner bekommen.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Menschen benötigen Stabilität und Orientierung in einer neuen Gesellschaft und dies insbesondere nach einem Trauma von Flucht vor einem unmenschlichen Krieg. Durch den festgelegten Stundenplan kommen die Kursteilnehmer:innen in einen geregelten Tagesablauf, der ihnen dabei helfen kann, Kontakte zu knüpfen, aus den Erfahrungen anderer zu lernen, neue Freunde zu finden und der vor sozialer Isolation schützt. Die Kleingruppen garantieren ein intensives Lernen und Üben. In den Kursen wird nicht nur Sprachkenntnis vermittelt, sondern die Teilnehmer werden auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit beratend unterstützt.

Der positive Abschluss ermöglicht einem Teilnehmer eine Anstellung als Gärtner. Eine andere Teilnehmerin ist in der Gastronomie untergekommen. Die klar formulierte Anforderung an die Teilnehmer mit der intensiven Betreuung hat ihnen den Spaß an dem Sprachenlernen erleichtert.

Die Kursbesucher:innen gewinnen Selbstvertrauen und mehr Eigenständigkeit, sowie Orientierung im öffentlichen Leben und sozialen Anschluss.

Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Die Möglichkeit ehemaliger Teilnehmer selbst zu unterrichten hat ihnen viel Selbstvertrauen gegeben und war gleichzeitig ein Motivationsschub für die Kursbesucher.

Ausscheidende Teilnehmer bleiben uns verbunden. Sie nehmen an anderen Aktivitäten teil (Wanderungen, Picknick…) Sie dienen als Multiplikatoren.

Die Aktivitäten und Stimmungsbilder werden regelmäßig auf Instagram und Facebook gepostet und haben zu einer starken Steigerung der Zugriffszahlen geführt.

Teilnehmer, die ausscheiden, schicken immer wieder positive Nachrichten und bedanken sich für die Zeit in unserem Haus.

Eine Hospitantin hat uns ein sehr gutes Feedback gegeben. Sie stellt fest, dass das Sprachniveau der Gruppe A1plus sehr hoch ist, die TN ehrgeizig, neugierig und sehr bemüht sind, weil sie durch die Lehrkraft entsprechend gefördert werden. Der Umgang ist auffallend respektvoll und freundlich. Daher hat sie den Wunsch geäußert in diesem Institut auch ihr Praktikum machen zu können.

Ein gemeinsames Picknick im Garten mit liebevoll zubereiteten Speisen nach Rezepten aus der Ukraine hat den Zusammenhalt der Gruppe gestärkt und die positive Stimmung unter den Teilnehmer:innen gezeigt.

Auf Facebook und Instagram wurde über die Kurse berichtet. Der Beitrag über das gemeinsame Picknick war mit 818 Impressionen und 135 Beitragsinteraktionen, sowie 16 Likes einer der erfolgreichsten ADRA-Facebook Beiträge in den letzten Monaten.

3. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die Spenden haben ermöglicht Freiplätze für 28 Personen zu schaffen, die derzeit keine Möglichkeit haben, einen geförderten Kurs zu besuchen.

Voraussetzung für die gratis Aufnahme in die Kurse sind folgende Kriterien:

- Kein Zugang zu AMS Maßnahmen
- Bewerber:innen beherrschen das lateinisches Alphabet
- weiße oder grüne Asylkarte
- Ab Level A2-Kurs: Nachweis über bestandene ÖIF/ÖSD Prüfungen
- Teilnahmevereinbarung inkl. Zusage der Eigeninitiative

In dem o.a. Zeitraum wurden folgende Kurse angeboten: Level A1 plus und B1 plus.

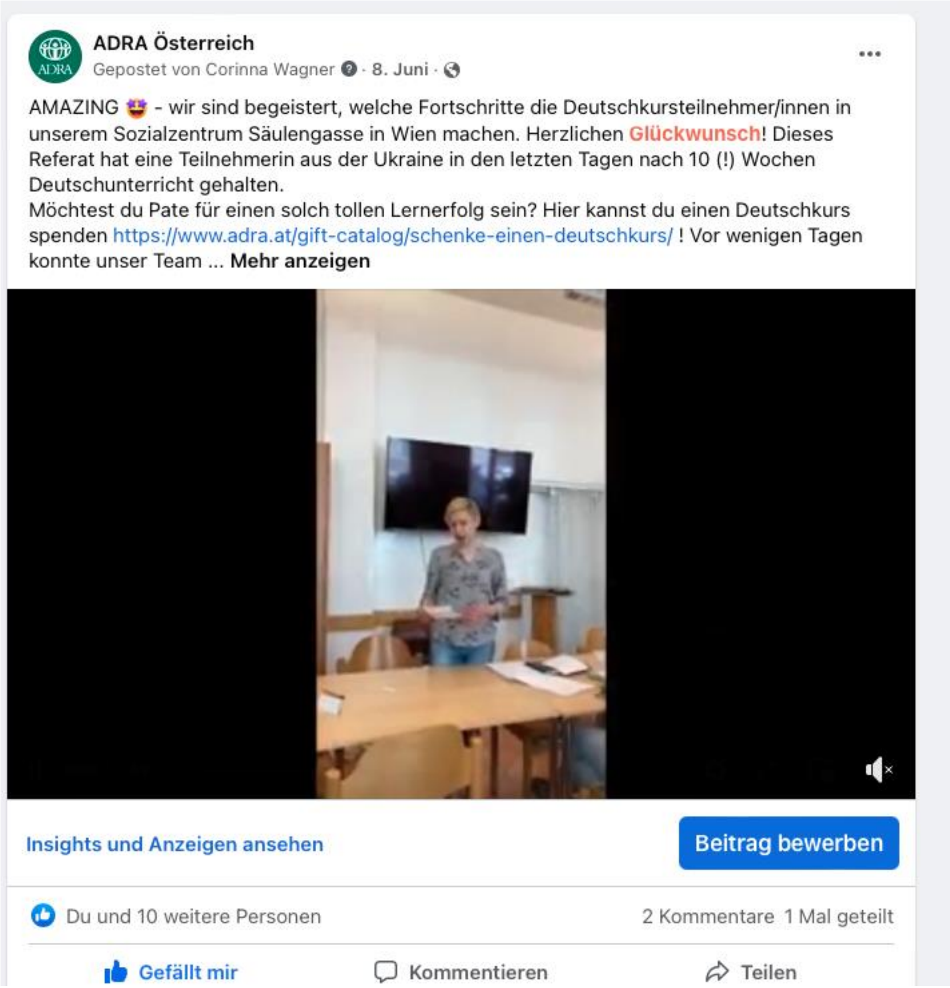
Bilder

Picknick mit Kursteilnehmer:innen und Deutschlehrer:innen

Referate der Teilnehmer:innen:

https://www.facebook.com/adra.at/videos/996030941111326

https://www.facebook.com/adra.at/videos/574040907480023



Die Lehrhefte für die einzelnen Kursstufen